November 2017 Ausgabe 4

Kulisse

Info der Gesellschaft für Ballett und Tanz e.V.

Probenbesuch *Teufelskreis* am 2. Dezember 2017, 17:30 Uhr

im Theater Mönchengladbach

Treffpunkt: Theaterkasse, Odenkirchenerstr. 78, 41236 Mönchengladbach, um 17:30 Uhr

Ensemble: Teufelskreis

Diesmal bieten wir Ihnen einen Besuch der Übertragungsprobe oder Generalprobe an. *Teufelskreis* ist Robert Norths ironischer Blick auf unsere moderne digitale Gesellschaft mit einer unglaublich diversen Musikauswahl von J. S. Bach bis zu den Einstürzenden Neubauten. Ballettdramaturgin **Regina Härtling** empfängt Sie an der Theaterkasse und führt Sie kurz in das Stück ein, bevor es zur Probe in den Zuschauerraum geht.

Für diese Produktion findet eine **Einführungssoiree** statt. Am **Mittwoch 29. November 2017** lädt Sie das Ballett um **19:30 Uhr** dazu auf die Hauptbühne ein. Vor der Soiree findet ausnahmsweise kein öffentliches Training statt.

Premiere: Sonntag, 3. Dezember 2017, um 19:30 Uhr im Theater Mönchengladbach.

Im Anschluss an die Premiere lädt die Gesellschaft für Ballett und Tanz das Ballettensemble und die Premierenbesucher zu einer Premierenfeier ins Café Linol ein.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied, Hans-Ludwig Quast

Am 25. Oktober 2017 verstarb unser Ehrenmitglied Hans-Ludwig Quast mit 82 Jahren. Gerne erinnere ich mich zurück an die fröhlichen Premierenfeiern im Ballettsaal, die er mit einem üppigen Büffet und Getränken sponserte. Im Hintergrund organisierte er großzügige Spenden, mit denen wir außergewöhnliche Projekte unterstützen konnten, wie z. B. die Anschaffung des Bühnenbildes für das Uwe Scholz Ballett, „Suite für zwei Klaviere von Rachmaninow“.

In unserem Erinnern lassen wir Herrn Quast noch für sich selber sprechen und zitieren aus seinem damaligen Beitrag für unsere Festschrift zum 20-jährigen Jubiläum unseres Vereins:

„Eigentlich bin ich ein Mann der ersten Stunde, habe das aber gar nicht so gemerkt. Um die Gründung der Gesellschaft und die anfänglichen Schwierigkeiten (Gesamtverein mit Krefeld) und die ersten Mitglieder kümmerten sich andere. Ich wollte einen Förderverein für das Ballett in Mönchengladbach und habe Anfang 1988 in einem Zeitungsinterview noch bemängelt, dass ein solcher Verein in Mönchengladbach fehlt. Da gab es ihn aber schon, nämlich seit dem 26. März 1987. Das habe ich demnach verpasst, aber ich wurde aufgeklärt, und wie!

Irgendwann im Jahre 1988 erschien ein Mann in meinem Vorzimmer. Meine Sekretärin sagte mir, dass er sehr konsequent darauf bestehe, mich persönlich zu sprechen, worüber sagte er nicht, aber sein Name sei Hildemann. Wir sprachen miteinander und so lernte ich den ersten Vorsitzenden unserer Gesellschaft, Wolfgang Hildemann, kennen. Nun war ich auf dem neuesten Stand, war noch kein Mitglied, aber dafür Sponsor. Gut verhandelt, der Mann!

Es entwickelte sich in den Folgejahren eine sehr angenehme Zusammenarbeit. Unter dem rührigen Vorsitzenden Wolfgang Hildemann, der mich nun sehr oft besuchte, und der Ballettdirektorin Irene Schneider, erlebten wir viele ansprechende Ballettabende und anschließend schöne Premierenfeiern. Auch Auftritte des Balletts auf „fremden Plätzen“ waren dabei.

1993 ging ich in den Ruhestand. Als Pensionär habe ich dann noch das TOP-Magazin Mönchengladbach bis 2000 herausgegeben, so dass ich das Ballett, zumindest durch meine Berichterstattung, auch noch unter den Ballettdirektorinnen Madeleine Bart und Heidrun Schwaarz und den Vorsitzenden Ortwin Giebel und Michael Hildemann unterstützen konnte.

Bei meiner letzten Premierenfeier 1994, sozusagen zwischen Mercedes-Benz und TOP-Magazin, wurde ich zum Ehrenmitglied ernannt. Darüber habe ich mich sehr gefreut, zumal es nicht zu den Pflichten gehörte, in der Compagnie mitzutanzen.

Seit 2001 bin ich, als Mitglied und Ehrenmitglied, gelegentlich normaler Besucher der nach wie vor ansprechenden Ballettvorstellungen und ab und zu Gast bei den Premierenfeiern. Ich werde dem Ballett in Mönchengladbach verbunden bleiben.“

Hans-Ludwig Quast 2007

Hans-Ludwig Quast mit dem Ballettensemble 1994

Wir empfinden große Dankbarkeit für Herrn Quast, der so tatkräftig das Ballettensemble unterstützte.
Unsere Gedanken sind bei seiner Frau, Annemarie Quast, und seiner Familie.

Wir verabschieden Paolo Franco und Robin Perizonius

Paolo Franco und Robin Perizonius als Pinocchio und den Puppenmeister in dem Kinderballett Pinocchio

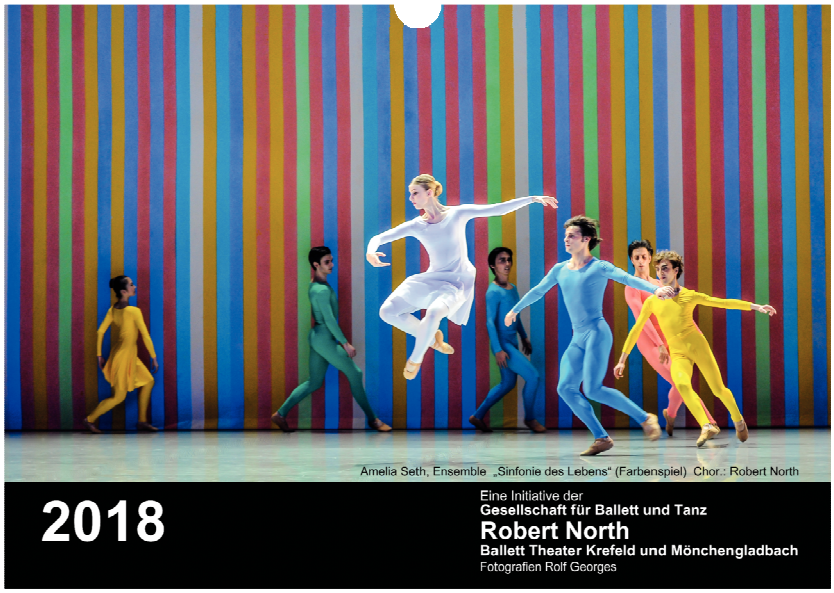
Noch können wir beide Tänzer auf der Bühne erleben und bewundern, aber ab Januar werden ihre Schritte woanders hingelenkt. Wir verabschieden uns von Paolo Franco und Robin Perizonius und Sie können dabei sein.

Paolo Franco verlässt das Ensemble, um sich in Brüssel als Lehrer um den Ballettnachwuchs zu kümmern und als freischaffender Künstler zu arbeiten. Seit 2009 tanzt der gebürtige Italiener im Ensemble und wurde sofort mit Rollen wie Puck in *Ein Sommernachtstraum* und Cupido in *Casanova* zum Publikumsliebling. Auch ernste Darstellungen wie in *Verlorene Kinder* oder *Prometheus* gehörten zu seinem Repertoire und das Publikum durfte miterleben, wie Paolo in den Jahren seines Engagements am Gemeinschaftstheater als Künstler wuchs und reifte. Neulich gefragt, verriet er, dass seine Lieblingsrolle Offenbach im gleichnamigen Ballett war. Noch verzaubert Paolo die Kinder in Krefeld als Pinocchio im diesjährigen Kinderballett, aber ab Januar werden wir ihn sehr vermissen.

Robin Perizonius tanzt seit zwei Spielzeiten im Ensemble. Jetzt sucht er ein neues Abenteuer und zwar im Tanzensemble auf einem Kreuzfahrtschiff. Wir wünschen Robin standhafte Seebeine und viel Glück und viel Spaß auf seiner Reise!

Wer sich von beiden persönlich verabschieden möchte, ist herzlichst zur Abschiedsfeier eingeladen. Am **Donnerstag 7. Dezember 2017, um 19:00 Uhr** treffen wir uns mit dem Ballettensemble in der Kantine des Theaters in Mönchengladbach-Rheydt, um uns bei beiden Künstlern zu bedanken und ihnen die besten Wünsche auf ihre neugewählten Lebenswege mitzugeben. Treffpunkt ist kurz vor 19:00 Uhr an dem Bühneneingang an der rechten Seite des Theaters auf der Odenkirchener Straße. Von dort aus führen wir Sie in die Kantine. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns mit Paolo und Robin über viele Gäste, die Tchüß sagen wollen.

Ballettkalender 2018



Wieder haben wir das perfekte Weihnachtsgeschenk für Ballettbegeisterte. Wie in den vergangenen Jahren stellte uns Rolf Georges seine wunderschönen Szenenfotos aus den aktuellen Ballettproduktionen zur Verfügung und daraus ist ein Kalender für 2018 entstanden. Er zeigt 13 farbige DIN-A3 Fotos, kostet nur 10€ und ist in einer limitierten Auflage an den Theaterkassen in Krefeld und Mönchengladbach erhältlich. Alle Einnahmen fließen direkt in die Arbeit des Vereins zur Unterstützung des Ballettensembles. Sollten Sie weitere fragen dazu haben, können Sie sich gerne bei Victoria Bröcker melden: 02151 65 77 810.

Haben Sie eine Emailadresse?

Liebe Mitglieder, wenn Sie diese Kulisse immer noch auf dem Postweg empfangen und doch eine Emailadresse haben, bitten wir Sie uns diese zuzuschicken. Damit sparen wir Porto für den Verein und haben zusätzlich die Möglichkeit mehr Mitglieder spontan zu erreichen und über kurzfristig stattfindende Veranstaltungen zu informieren. Die Kulisse bekommen Sie dann als pdf-Datei in Farbe. Das Geld, das wir beim Porto sparen, wird für Projekte des Ballettensembles eingesetzt.

Schicken Sie einfach eine kurze Email an Victoria Bröcker: victoriaann65@gmail.com und ich werde Sie in unsere Emailliste eintragen.

Wer keine Emailadresse besitzt, bekommt die Kulisse selbstverständlich weiterhin mit der Post.

Ballettvorstellungen in der Weihnachtszeit

Natürlich tanzt das Ensemble auch fleißig in der Weihnachtszeit. Nutzen Sie die Gelegenheit mit Freunden und Familie ins Theater zu gehen und ein paar schöne Stunden mit Musik und Tanz zu verbringen.

Mönchengladbach: Teufelskreis - 03.12.2017, 19:30 Uhr; 09.12.2017, 19:30 Uhr; 15.12.2017, 19:30 Uhr; 22.12.2017, 19:30 Uhr; 30.12.2017, 19:30 Uhr.

Krefeld: Sinfonie des Lebens – 28.12.2017, 19:30 Uhr.
Pinocchio – 05.12.2017, 10:00 und 11:45 Uhr; 06.12.2017, 10:00 und 11:45 Uhr; 07.12.2017, 10:00 und 11:45 Uhr; 08.12.2017, 10:00 und 11:45 Uhr; 26.12.2017, 15:00 Uhr.

Karten sind an den Theaterkassen in beiden Städten und im Internet erhältlich:

Mönchengladbach: 02166 61 51 100
Krefeld: 02151 80 50 125
https://1368.reservix.de/tickets/veranstaltung/reihe/choreografie-werkstatt-ua/40228

Victoria Hay, Irene van Dijk und Teresa Levrini in Teufelskreis

Impressum

Redaktion: Victoria Bröcker

Fotos: Rolf Georges

Herausgeber: Gesellschaft für Ballett und Tanz e. V.
Oberlinstraße 20
41239 Mönchengladbach
http://www.gesellschaft-fuer-ballett-und-tanz.de
Telefon 0 21 51 / 65 77 810
Email: victoriaann65@gmail.com
ballettfreunde.krmg@web.de

Victoria Bröcker	0 21 51/65 77 810
Sibylle Opdenberg-Flesser	0 21 51/ 4 82 88 10
Christa Siegers	0 21 61/ 2 37 89
Christl Tanz	0 21 66/ 13 08 978
Gabi Claßen	0 24 34/ 9 19 19
Jörg Gutsche	02166/ 22 590

Konto: Stadtsparkasse Mönchengladbach
IBAN: DE75 3105 0000 0000 2277 77
BIC: MGLSDE33